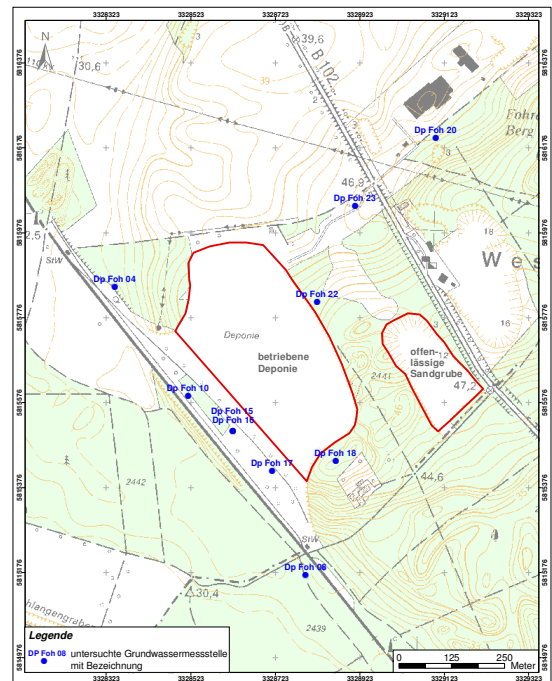


**Projekt:** Deponie Fohrde - Grundwassermonitoring  
**Zeitraum:** 2003  
**Auftragsvolumen:** ca. 15 T€  
**Auftraggeber:** Rethmann – Brandenburger Entsorgungsgesellschaft mbH

**Kurzbeschreibung:** Im Auftrag der Rethmann – Brandenburger Entsorgungsgesellschaft mbH überwacht GCI die Deponie Fohrde, deren Betreiber die Stadt Brandenburg ist. Auf Grundlage eines mit dem Landesumweltamt Brandenburg abgestimmten Untersuchungsprogramms beprobt GCI die Grundwassermessstellen am Deponiestandort jährlich in 4 Messkampagnen und akquiriert die hydrochemischen Beschaffenheitsdaten des Grundwassers durch Analyse in einem für die spezifischen Untersuchungen akkreditierten Labor. Die Untersuchungsergebnisse werden in einem Kurzbericht unmittelbar nach jeder Messkampagne und in einem zusammenfassenden Jahresbericht dokumentiert und bewertet. Die Daten werden außerdem in der vom Auftraggeber gewünschten Form dv-gerecht aufbereitet, archiviert und übergeben.

In früheren Untersuchungen seitens GCI im Auftrag der Stadtverwaltung Brandenburg zu möglichen Beeinflussungen des Grundwassers durch Sickerwässer der Deponie Fohrde wurden unter Verwendung eines im Auftrag des örtlichen Wasserversorgungsunternehmens entwickelten Grundwassermodells Berechnungen zum Stofftransport im Grundwasser bzw. Abstromrichtungen, -geschwindigkeiten und Fließzeiten durchgeführt. Im Ergebnis dieser Arbeiten wurde eine mögliche Gefährdung der Brunnen des Wasserwerkes Kaltenhausen abgeschätzt.

Ebenfalls im Auftrag der Stadtverwaltung Brandenburg führte GCI Planungsarbeiten einschl. Fachbauüberwachung und Dokumentation der Errichtung ergänzender Grundwassermessstellen für die Überwachung der Deponie aus.



**Probenahmeprotokoll für Grundwasser**  
(nach DIN 38402 Teil 13)

Probenkennzeichnung: **Fo 9**

Gemeinde: Fohrde Kreis: Potsdam-Mittelmark

Bezeichnung des Messpunktes: **ROK bei geöffneter Kappe**

Topographische Karte TK25: 3540 Pritzkerbe

Entnahmestelle: **Dp Foh 8** Rechtswert: 3328794.73 Hochwert: 5815170.96

Eigentümer: Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel EDV/Objekt-Nr.:

Datum: 23.01.2003 Uhrzeit: 14:00

Art der Entnahmestelle: Grundwassermessstelle Rohrdurchmesser: 50 mm

Filterlage\* von 11,1 m bis 13,1 m unter Messpunkt  
 \*Angabe aus Jahresbericht zum Grundwassermonitoring 2002 an der Deponie Fohrde

Gelotete Ausbauliefe 15,75 m unter Messpunkt

Wasserspiegel unter Messpunkt:  
 vor der Probenahme 2,18 m beinach der Probenahme 10,71/2,18 m

Entnahmetiefe 9,82 m unter Wasserspiegel

Art der Probenahme: **Unterwasserpumpe MP 1**

Schüttung/Förderstrom: 19,4 l/min Gesamtfördervolumen: 446 l

Wahrnehmungen am geförderten Grundwasser:  
 Färbung: gelb Trübung: klar Geruch: geruchlos

Messungen vor Ort:  
 Lufttemperatur: 7,5°C Wassertemperatur: 10,4°C  
 pH-Wert: 6,89 Redox-Spannung: n. b.  
 elektrische Leitfähigkeit: mit Temperaturkompensation (25°C) 2170 µS/cm  
 Sauerstoffgehalt 1,14 mg/l Schnelltest H<sub>2</sub>: negativ

Probengefäße und Konservierungsmaßnahmen:

Untersuchungsparameter	Konservierung	Probenvolumen	Kennz.	Probengefäß
TOC	250 µl HCL, konz. PH=2	100 ml	Fo 9	Schiffstopfen-fasche, braun PE
Na, K, Mg, Ca, Sulfat, Chlorid, NH <sub>4</sub> -N, NO <sub>3</sub> -N, NO <sub>2</sub> -SAK	ohne	500 ml		PE
ZS/nm	ohne	250 ml		Schiffstopfen-fasche, weiß PE
Oxidierbarkeit, Säurekapazität, Leitfähigkeit, pH-Wert	1 ml HNO <sub>3</sub> konz. pH=2	250 ml		Messkolben
Bor, Schwermetalle	20 ml Zn/Kacetatlösung	100 ml		

Die Probenahme und obige Arbeiten haben ausgeführt:  
 GCI GmbH Grundwasser Consulting Ingenieurgesellschaft  
 15741 Bestensee  
 Büro: 15711 Königs Wusterhausen, Bahnhofstraße 19

Bemerkungen:  
 Der Transport des Probenmaterials zum Labor erfolgte unter Dauerkühlung.  
 Die Proben wurden mit gesondertem Protokoll übergeben:

Am 23.01.2003 um 16:30 Uhr an: PWU Potsdamer Wasser- und Umweltlabor GmbH & Co. KG  
 Schlaatzweg 1 A, 14473 Potsdam

